

Breslau ist meine Stadt . Daher das Interesse an der Familie Hitze. Ich durchsuchte die Polona-Bibliothek, wo ich erwartete, Presseberichte über die Familie Hitze zu finden. Ich habe nur diese zwei gefunden:

Zu beziehen
durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Erscheint alle 14 Tage.

fernsprechanschl. Nr. 1517.

**Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark.**
Inserate die gesp. Zeitzeile 20 Pf.
Beilagen nach Uebereinkommen.



Organ des Breslauer und des Schlesischen Central-Gewerbe-Vereins.
Organ der Schutzvereinigung zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs, eingetr. Verein.

Nr. 24.	Redaktion: Bodisstraße Nr. 7.	Breslau, den 11. Dezember 1907.	Inseraten-Annahme: Schlesische Druckerei-Gesellschaft, c. 18. u. 19. Lausitzerstr. 49.	53. Jahrg.
---------	----------------------------------	---------------------------------	--	------------

Inhalt: Wie soll der Lehrmeister auf die Erziehung seiner Lehrlinge wirken? — Zu „Gewerblicher Unterricht“. — Handwerk und Krankenversicherung. — Wie erwirbt und erhält man seine Kundschaft am besten und billigsten? Die Weihnachtsgratifikation. — Das Mahnverfahren. — Kleine Mitteilungen. — Literatur.

Hutfabrik
Carl Hitze
Schmiedebrücke 63. Albrechtsstr. 4.

Bekanntmachungen für die nächste Nummer sind bis Mittwoch Mittag 12 Uhr der Geschäftsstelle einzusenden.



Einrückungsgebühr für die halbgespaltene Petitzelle
oder deren Raum 20 Pf.

Breslau, den 5. Juli 1903.

Freith Karl, Bäckermeister, Oderstr. 2.
Hize Karl, Kaufmann, Schmiedebrücke 63.

<https://www.myheritage.pl/research/collection-20773/niemcy-ksi%C4%85%C5%BCKi-telefoniczne?itemId=53787274-&groupId=b62766c2eebd72e771d7e24ad706a7cb&action=showRecord&recordTitle=Uwe+Hitze>

Wir haben uns bisher im Internet nicht getroffen.

Grüße

Małgorzata Białas